



KERSTIN GEIGER

JESUS REDET MIT DIR

EINE BIBELARBEIT

Kurzbeschreibung:

Eine Bibelarbeit über das Hören
(nicht nur) im Gebet.

Kategorie / Umfang:

Stundenentwurf / 3 Seiten

Zeitraumen:

90 Minuten (bei Auswahl),
sonst 2 x 90 Minuten.

Gruppengröße / Mitarbeitende:

beliebig

Material:

Papier, Stifte, alte Zeitschriften, große
Papierbögen und Kleber für die Collage

Vorbereitungsaufwand:

gering

Erstveröffentlichung:

Jungscharhelfer-Jahrbuch 5/2014, 19-20

SPIEL: GERÄUSCHKARTE ZEICHNEN (5 MINUTEN)

Jede/r bekommt ein Blatt Papier (DIN A5) und setzt oder stellt sich draußen an einen Platz. In die Mitte des Papiers wird ein Kreuz gemacht – das ist der Punkt, an dem jede/r sich befindet. Nun werden die Augen geschlossen und die Ohren intensiv gespitzt. Es wird vereinbart, dass alle für zwei Minuten schweigen. Alles, was gehört wird, wird auf der Karte mit einem Symbol oder Wort eingetragen. Tauscht euch anschließend aus: Wer hat was gehört? Am besten sagt reihum jede/r einen akustischen Reiz, damit alle sich beteiligen können. Auf wie viele verschiedene Sachen kommt ihr als Gruppe? Was habt ihr erwartet zu hören? Was war überraschend? Im Liederbuch gibt es ein Lied, bei dem es auch darum geht, dass wir viele Dinge hören. Aber darin geht es auch um etwas, das uns vielleicht überrascht: Gott will mit uns reden.

LIED (3 MINUTEN)

„Gott will mit dir reden“ (JMT 2, 38).

LIED (3 MINUTEN)

„Manchmal, wenn ich mit dir reden will“ (JMT 39).

GESPRÄCH ÜBER DAS LIED (5 MINUTEN)

Gott will mit dir reden – geht das überhaupt? Von einer leisen Stimme in mir ist da die Rede. Ist aber gar nicht so einfach, die zu hören – einerseits, weil so viel Lärm da ist, andererseits, weil wir Gott nun mal nicht sehen. Es gibt aber ja auch andere Situationen, wo wir mit Leuten, die wir nicht sehen können, kommunizieren.

COLLAGE (CA. 15 MINUTEN)

Ein großer Papierbogen wird in zwei Hälften geteilt. Auf der linken Hälfte sammelt ihr Stichworte, die euch zum Thema „Kommunikation, ohne dass ich den andern sehe“ einfallen (z.B. E-Mail, Brief/Postkarte, Skype, Telefon, Handy, Funkgerät). Auf die rechte Seite klebt ihr alle Bilder, die ihr dazu findet.

VERTIEFUNG (20-30 MINUTEN)

„Jesus redet mit dir“ – das ist das Thema heute.

Wie kann ich hören, dass Jesus mit mir redet? Wie macht er das heute? Wie kann das denn aussehen? Welche Ideen habt ihr? Sammelt auf einem zweiten Papierbogen Stichworte dazu. Findet ihr auch dafür Bilder für eine Collage?

Mögliche Antworten:

- Jesus mischt sich in meine Gedanken ein (lenkt meine Gedanken in eine bestimmte Richtung: die leise Stimme in mir).
- Er kann durch andere Menschen mit mir reden.
- Ein Bibeltext kann zu mir sprechen – mir wichtig werden. Plötzlich habe ich das Gefühl, dass Gott mich liebevoll anschaut oder auch herausfordert.
- In einer Predigt oder Bibelarbeit kann ich das Gefühl haben: Da bin ich gemeint!
- Ich kann ein Bild anschauen oder ein Lied anhören und mich davon berühren lassen.
- In der Natur kann ich entdecken, wie wunderbar und großartig Gott ist.
- Die Psalmen als Gebetbuch Israels beten und dabei entdecken, dass sie etwas mit meinem Leben zu tun haben.

Gesprächsimpuls:

Welche Erfahrungen haben die Kinder und Mitarbeitenden mit dem Gebet gemacht? Wo hast du es schon mal erlebt, dass Jesus mit dir redet?

BETEN

Betet miteinander! Sagt Jesus „Danke“, sagt ihm eure Wünsche, bittet ihn, dass ihr ihn besser hören lernt. Redet mit ihm wie mit einem Freund. Ihr könnt auch eine Zeit der Stille miteinander haben und hinhören, ob jemandem etwas wichtig wird. Ihr könnt euch an die Hände fassen und wenn jemand gebetet hat, drückt er die Hand des Nachbarn; wer nicht beten will – es ist ja kein Zwang! – drückt einfach die Hand der nächsten Person. Ermutigt die Kinder, sich zu beteiligen, aber nötigt sie nicht.

WEITERE ASPEKTE, DIE VORKOMMEN KÖNNEN, JE NACH ZEIT UND INTERESSE EURER GRUPPE:

- Beten wir zu verschiedenen Leuten, wenn wir zu Gott oder Jesus beten?
 - Neben Basics, die für alle passen, sollte hier geschaut werden, ob die Kids schon eher „Profis“ sind oder ganz Grundlegendes brauchen.
 - Mögliche Elemente des Gebets, z.B.
 - Dank (Was macht uns reich? Wo sind wir beschenkt?)
 - Bitte (Anliegen sammeln – konkret beten)
 - Fürbitte (Für wen will ich beten? Die Augen öffnen für Menschen in Not und für sie einstehen)
 - Klage (Ein Großteil der Psalmen sind Klagepsalmen! Gott hält alles aus, auch meine Wut, meine Trauer – ich darf mit ihm über wirklich alles reden)
 - Lob (Gott Komplimente machen, ihm sagen, wie wunderbar er ist, Psalmen lesen, Loblieder singen)
 - Vaterunser ansehen – was kommt drin vor / Elemente?
 - „Unterbrich mich nicht, ich bete“ (Dialog mit Gott beim Vaterunser, für ältere Kinder geeignet, anschließend Gespräch).
- Das findet ihr unter diesem Titel im Internet, z.B. hier: <http://www.religionen.at/irvaterunser.htm>



Foto: aminowitsch / photocase.com